

(Einfach mit Planunterlagen einreichen)

Vorname und Name

Ort und Datum

Wohnort und Straße

An die
Stadt Bad Laasphe
- Fachbereich Bauen und Planen –
Mühlenstraße 20

Oder per E-Mail an:
post@bad-laasphe.de

57334 Bad Laasphe

Antrag

auf Herstellung einer Anschlussleitung an die Wasserversorgungsleitung des Wasserwerkes Stadt Bad Laasphe

Hiermit beantrage(n) ich/wir für das Grundstück in

Ort und Stadtteil:			
Straße:			
Gemarkung:			
Flur:		Flurstück:	

die Herstellung einer Anschlussleitung.

Der Wasseranschluss wird benötigt:

- für den Hausbedarf
- für gewerbliche Zwecke
- für landwirtschaftliche Zwecke
- für
- Bauwasseranschluss erwünscht

Angaben über den Wasserbedarf (nicht erforderlich bei Einfamilienhäusern):

Versorgt werden soll ein Mehrfamilienhaus mit Wohnungen; Gewerbebetrieb

Anzahl der Bäder: _____ Stück

Anzahl der Duschen: _____ Stück

Anzahl der WC: _____ Stück

Gesamtzahl der Zapfstellen: _____ Stück

Sonstiges: _____ Stück

Erläuterung:

(Einfach mit Planunterlagen einreichen)

Eine Eigengewinnungsanlage ist vorhanden geplant nicht geplant
Eine Regenwassernutzungsanlage ist vorhanden geplant nicht geplant

Dem Antrag ist beigefügt:

1. Ein Lageplan im Maßstab 1 : 500 mit eingezeichnetem Gebäude.
 2. Ein Grundriss des Erd- bzw. Kellergeschosses.
- Die gewünschte Lage der Anschlussleitung ist eingetragen.

Mit den Erdarbeiten zur Herstellung der Wasserversorgungsanlage im öffentlichen Bereich und der Erdarbeiten auf dem anzuschließenden Grundstück beabsichtige(n) ich/wir folgende Fachfirma zu beauftragen:

Mir/Uns ist bekannt, dass nach den ortsrechtlichen Bestimmungen des Wasserwerkes der Stadt Bad Laasphe

- die Anschlussleitung vom Wasserwerk der Stadt Bad Laasphe hergestellt wird;
- der Anschlussnehmer keinerlei Einwirkungen auf die Anschlussleitungen vornehmen oder durch Dritte vornehmen lassen darf;
- die Kosten, die dem Wasserwerk der Stadt Bad Laasphe für die Herstellung der Anschlussleitung entstehen, vom Anschlussnehmer zurückgefordert werden;
- neben dem Aufwendersatz für die Anschlussleitung ein einmaliger Anschlussbeitrag und laufende Benutzungsgebühren erhoben werden.

Vor Beginn der Tiefbauarbeiten ist ein Ortstermin mit einem Mitarbeiter des Wasserwerkes zu vereinbaren (Tel.: 02752/909-350).

.....
(Unterschrift)